

Kommunikationsoffensive des Bauministeriums in Richtung Kommunen, Wohnungs- und Bauwirtschaft und Öffentlichkeit

Die Termine:

□ Veranstaltung im Rahmen Bündnis für Wohnen: „Mehr Wohnraum für Flüchtlinge“ im Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu Möglichkeiten der Beschleunigung von Wohnungsbauinvestitionen in Modulbauweise
(hat am 23. Oktober 2015 mit rund 200 Teilnehmern stattgefunden)

Dokumentation auf <http://www.buendnis-fuer-wohnen.nrw.de/>

□ Fachtagung im Rahmen Bündnis für Wohnen: "Wohnungsbau vor Ort - Hemmnisse, Hürden und Erfolgsstrategien" in der NRW.BANK
(hat am 28. Oktober 2015 mit rund 100 Teilnehmern stattgefunden)

□ Kaminesgespräch von Minister Groschek am 20. November 2015 mit den großen Wohnungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

□ Grundstücksgipfel von Minister Groschek am 30. November 2015 mit den Präsidien der Kommunalen Spitzenverbänden, Oberbürgermeistern der wachsenden Großstädte, den Kirchen und großen Unternehmen als großen Grundbesitzern sowie den Verbänden der am Wohnungsmarkt agierenden potentiellen Investoren

□ Fachgespräch von Staatssekretär von der Mühlen mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Mitgliedern der Bauausschüsse der kommunalen Spitzenverbände zum Thema Flächen- und Standortentwicklung (in Vorbereitung für den 6. Januar)

□ Spitzengespräch von Minister Groschek mit den wesentlichen Akteuren der Bauwirtschaft und ggf. der Wohnungswirtschaft zur Frage der Baukapazitäten (in Planung Jan./Feb. 2016)

□ Sechs Regionalveranstaltungen von Staatssekretär von der Mühlen mit den Kommunen (RVR und Regierungsbezirke) sowie den Regionalplanungsbehörden zur Flächen- und Standortentwicklung (1. Hj. 2016)